

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten




Grenzland Nachrichten im Gespräch:
INTERVIEW DER WOCHE
im Innenteil...

Nr. 27 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 06. Juli 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats



Für Erwachsene und Kinder ab dem vollständigen 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumarbat und Cetylstearylalkohol.
Wirkstoff: Hydrocortison.

30 g Creme Statt € 14,79

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
www.glocken-apotheke.de
www.nette-apotheke.de

Sozialökologischer Tag auf dem Friedhof



Schüler beim Sozialökologischen Tag auf dem Brügger Friedhof.

Foto: Gemeinde Brüggen

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Julia Winter
Xenia Klass

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
■ DRUCK Satz.Druck.Image.
■ WEB 24/7 online.
■ FILM Perfekter Drehmoment.

„Sommerferienaktionstag“

KreisSportBund und Abfallbetrieb Hand in Hand

Grenzland. (jk-) Am Dienstag, 18. Juli, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr findet auf der Wiese hinter der Geschäftsstelle des KreisSportBundes an der Dechant-Stroux-Straße in Viersen ein „Sommerferienaktionstag“ statt, den der KreisSportBund und der Abfallbetrieb Kreis Viersen

gemeinsam unter dem Motto „Umwelt und Abfall“ organisieren. Auf sieben unterschiedlichen Stationen werden den teilnehmenden Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und viel Raum gegeben, um künstlerisch und kreativ tätig zu werden und

sich dabei spielerisch mit dem Thema Abfall auseinanderzusetzen. Es gibt einen Stelzen-Hindernislauf, eine bewegte Quizshow und eine Taststation. Das Spielmobil des Kreisjugendamtes Viersen ist ebenfalls vor Ort, außerdem eine Hüpfburg, etwas zum Malen und

eine Buttonmaschine, an der selbständig verschiedene Motive gestaltet werden können. Für Getränke ist gesorgt. Ansprechpartner beim KreisSportBund Viersen ist Fabian Mertens, dertelefonisch zu erreichen ist unter der Nummer 02162/36901-41, oder per E-Mail an

fabian.mertens@ksb-viersen.de. Ansprechpartnerin beim Abfallbetrieb Kreis Viersen ist Heike Wohlgemuth. Sie kann man erreichen unter Telefon 02162/39-1220, oder per E-Mail an heike.wohlgemuth@kreis-viersen.de

Auf den Spuren der EUROGA 2002

Vorschlag für eine ausgewählte Radroute am Niederrhein



Ein Teil der Radtour geht an der romantischen Niers vorbei

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 13. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
10.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik

UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schriewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlendem Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...) und FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

schöner und lohnender Fahrradstrecken am Niederrhein. Damals nahmen 58 Städte und Gemeinden sowie drei Kreise im Raum Düsseldorf/Niederrhein und in den Niederlanden an der EUROGA teil und beteiligten sich an mehr als 120 interessanten Projekten aus dem Natur- und Kulturbereich.

Bei den Fahrradtouren am Niederrhein kann man sich an dem aus Belgien und den Niederlanden bekannten Knotenpunktsystem orientieren. Sie sind in guten Karten eingetragen, damit man sich ganz leicht zurechtfinden und schon zu Hause seine Radtour planen kann. 120 derartige Knotenpunkte sind ausgeschildert im umfangreichen Radwege-Netz des Kreises Viersen. 680 Kilometer Radstrecken im Kreisgebiet stehen insgesamt zur Verfügung. Neben diesen ausgeschilderten Strecken gibt es auch noch wichtige Themenrouten, die man nachfahren kann.

Heute möchten wir Ihnen vorschlagen, einmal auf den Spuren der EUROGA 2002plus zu radeln. So wurde vor mehr als zwanzig Jahren eine überregionale Landesgartenschau genannt, von der heute zum Beispiel noch die Ausschilderung und Ausmalung der alten Nordkanal-Strecke übrig ist, bei der man dann auf Napoleons Spuren radeln könnte, denn dieser hatte einmal geplant, eine Kanalstrecke von den Niederlanden bis zum Rhein bauen zu lassen, was dann aber mitten in den Bauarbeiten steckenblieb, als sich die damalige geopolitische Lage plötzlich änderte. Das wäre ein weiterer guter Vorschlag für eine spätere Präsentation



Ein schöner Zwischenstopp kann am Schloss Neersen eingelegt werden

um das Schloss, durch den man hindurch radeln kann, ist 25 Hektar groß und wurde im Rahmen der EUROGA neugestaltet. Ein Heckenlabyrinth, ein Café und Spielplätze runden einen Besuch ab.

Es geht auf unserer Tour über den KP 14 hinweg weiter zum KP 30 in Willich-Wekeln. Hier ist in den letzten Jahrzehnten ein ganz neuer Stadtteil entstanden, der sehenswert ist. Und weiter über den KP 72 nach Willich-Schiefbahn. Die Radler passieren die Kirche St. Hubertus im Zentrum dieses Stadtteils und fahren dann in den Rhein-Kreis Neuss zum KP 18. Die Route verläuft am Stadtrand von Kaarst zum KP 50, der liegt am beliebten Kaarster See, der im Sommer zum Baden einlädt. Entlang des bereits genannten Nordkanals führt die Tour zum KP 71 in Willich, wieder zurück im Heimatkreis Viersen.

Die Radler fahren auf zum Teil unbefestigten Wegen

durch das Landschaftsschutzgebiet Schiefbahner Bruch und erreichen den KP 95. Sie überqueren die Niers und radeln auf dem Radknotenpunkt Netz der Stadt Mönchengladbach zum KP 3. Es geht weiter entlang der Niers bis zu einer sehr beliebten Erlebnisbrücke. Diese rund 24 Meter lange Hängelbahn mit ihren über sechs Meter hohen Pylonen ist ein begehbares Kunstwerk und war ein Teilprojekt der EUROGA 2002plus. Sie ist bis heute kostenlos benutzbar.

Man hängt sich selbst, an Seilen ziehend, über die Niers zum anderen Ufer, für Familien ein großer Spaß. Danach führt die Tour weiter über den KP 1 hinweg zum KP 57 im Landschaftsschutzgebiet Niersniederung im Kreis Viersen. Auf dem Weg zum KP 23 in der Stadt Viersen erreichen die Radler Anatols Steinkreis, geschaffen von Anatol Herzfeld, einem Schüler von Joseph Beuys, der ja auch ein großer Niederrhein-Künstler war.

Herzfelds Kunst war auch Teilprojekt der EUROGA. Der Steinkreis hat einen Umfang von rund 400 Metern und besteht aus zehn Findlingen, die aus der Umgebung von Viersens brandenburgischer Partnerstadt Calau stammen. Unmittelbar dahinter endet der EUROGA-Rundkurs am Ausgangspunkt der Radroute am KP 23.

Wem jetzt ganz schwindelig wird vor lauter Zahlen und Knotenpunkten: Man kann sich die Broschüre des Kreises Viersen besorgen oder sich online orientieren unter www.kreis-viersen.de/radfahren. Und dann einfach die Reihenfolge der mit KP bezeichneten Knotenpunkte notieren und nach den Schildern entsprechend nachfahren, ist also ganz einfach, wenn man die Nummern in der Reihenfolge, ganz so wie eine Perlenkette, benutzt. Und dann findet man die Perlen der Region ganz leicht.

Viel Spaß!

Danke schön!

Eigentlich wollte ich schon seit langem eine Glosse schreiben. Thema sollte sein: Warum es uns und unseren lieben Mitmenschen eigentlich so schwer fällt, einmal

von Herzen „Danke schön!“ zu sagen.

Erlebnisse aus dem Alltag schienen das zu bestätigen: Man hält einer jungen Frau mit dem prall gefüllten

Einkaufskorb und dem kleinen Kind an der Hand die Tür auf. Sie geht wortlos weiter, würdigt uns nicht mal eines Blickes, geschwiege denn eines guten Wortes zum Dank. Noch ein Beispiel: Man schickt einem netten Menschen einen Bericht über eine gemeinsame Reise, der lässt nichts von sich hören. Man weiß nicht mal, ob er die Post überhaupt bekommen hat und ob er

sich darüber gefreut hat. Diese Liste ließe sich noch beliebig verlängern.

Nun aber passierte in den letzten Tagen Unvorhergesehenes: Ein Autofahrer bedankte sich mit einem sehr freundlichen Handzeichen dafür, weil man ihm den Vorrang im Straßenverkehr eingeräumt hatte. Und wenige Tage später bedankte sich eine Frau, die nur ganz wenige Teile eingekauft hatte,

mit einem netten Lächeln dafür, dass man sie an der Kasse vorgelassen hatte.

Die verblüffende Erkenntnis: Es geht doch mit dem „Danke schön!“ in unserem Land. Die Glosse konnte also nicht wie ursprünglich angedacht geschrieben werden. Und das ist natürlich auch viel besser so.... Danke schön, dass Sie sie trotzdem gelesen haben! Jürgen Karsten

Das Wetter am Wochenende

Freitag
27 / 17 Grad



Samstag
30 / 18 Grad



Sonntag
30 / 20 Grad



Auszeichnungen für Kreismusikschüler

Paula Wilkes aus Brüggen in drei Wertungen erfolgreich

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Welch ein Erfolg für die junge Brüggenerin Paula Wilkes: Beim 60. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der in Zwickau stattfand, erreichte sie gleich in drei Wertungen tolle Platzierungen: In der Wertung „Streich-Ensembles, gleiche Besetzung“ erhielt sie gemeinsam mit Vincent Tang aus Duisburg einen ersten Preis mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten, in der Wertung „Neue Musik“ erreichte sie einen weiteren ersten Platz mit 24 Punkten gemeinsam mit einigen anderen Musikschülerinnen und Musikschülern und gemeinsam mit Iuno Rosenthal aus Mönchengladbach kam sie auf Platz 2 mit 22 Punkten in der Wertung „Streich-Ensemble, gemischte Besetzung“. Es gab noch mehr Preise für Musikschüler aus dem Kreis Viersen bei diesem stark

besetzten Wettbewerb auf Bundesebene: Der Willicher Patrick Duy Dang aus der Klasse von Georg Cremer erhielt in der Wertung „Gitarre (Pop)“ einen zweiten Platz mit 23 Punkten und Arwen Qianhan Sun, ebenfalls aus Willich, kam auf einen zweiten Platz mit 22 Punkten in der Wertung „Streich-Ensemble, gemischte Besetzung“.

Für den diesjährigen Bundeswettbewerb hatten sich 2.200 Instrumentalisten sowie Sängerinnen und Sänger im Alter von 13 bis 27 Jahren qualifiziert, die in rund 1200 Wertungsspielen ihr Repertoire vor Fachjurys präsentiert haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland und 21 deutschen Schulen im Ausland. Die Jury vergab 511 erste, 718 zweite und 588 dritte Preise auf Bundesebene. Zudem wurden noch

Sonderpreise im Gesamtwert von 187.500 Euro vergeben.

„Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus dem Kreis Viersen haben auch in diesem Jahr beim Wettbewerb wieder ihr Können unter Beweis gestellt. Besonders auf Bundesebene ist die musikalische Qualität ungemein hoch. Auf ihre Leistungen können unsere Schülerinnen und Schüler sehr stolz sein“, betonte Ingo Schabrich, Kreisdirektor und zuständiger Dezerent für Jugend, Familie, Bildung und Kultur des Kreises Viersen. Und Ralf Holtschneider, Leiter der Kreismusikschule Viersen, sprach den Ausgezeichneten einen herzlichen Glückwunsch aus: „Es freut mich, dass wir im Kreis Viersen so tolle Talente haben. Ich möchte mich aber auch bei den Familien der Schülerinnen und Schüler



Erfolg mit Gitarre: Patrick Duy Dang von der Kreismusikschule Viersen

bedanken. Ohne ihre Unterstützung und Begleitung und auch ohne die engagierte Vorbereitung durch die beteiligten Lehrkräfte wäre dieser Erfolg so nicht möglich

gewesen.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundeswettbewerb hatten sich zuvor in Wettbewerbsrunden zuerst auf der regionalen und dann

auf der Landesebene für das finale Vorspiel qualifiziert. „Jugend musiziert“ gilt als wichtigster Musikwettbewerb für junge Talente in Deutschland.

Geld aus dem Förderprogramm

Mobilfunkmast im Brachter Wald

Grenzland. (jk-) Bei Sportlerinnen und Sportlern, aber auch bei Wanderern und Ausflüglern ist das ehemalige britische Munitionsdepot im Brachter Wald in der Gemeinde Brüggen ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Da die Straßen im früheren Militärgelände asphaltiert sind, erfreuen sich die Verkehrsadern im Depotgelände vor allem an Wochenenden einer hohen Frequenz. Leider aber ist das Mobilfunknetz bis heute sehr schwach und stellenweise überhaupt nicht vorhanden. Da will der Kreis jetzt Abhilfe schaffen, und zwar mit Hilfe von speziellen Fördermitteln des Bundes.

Der Technische Dezerent des Kreises, Rainer Röder, betont: „Wir haben mit den Netzbetreibern auf dem ehemaligen Munitionsdepot Gespräche geführt und damit auf den bestehenden Handlungsbedarf bereits reagiert.“ Und Christian Böker, Leiter des Amtes für Digitale Infrastruktur und Verkehrsanlagen bei der Kreisverwaltung, ergänzt: „Bedingt durch das riesige Gelände

und weit entfernt von jeglicher digitaler Infrastruktur ist das Projekt durch den langen Anbindungs weg für die eigene Realisierung der Betreiber un wirtschaftlich.“

Für Fälle wie diesen im Brachter Depot hat der Bund ein Mobilfunkförderprogramm mit einem Volumen von 1,1 Milliarden Euro aufgelegt. Umgesetzt wird das Programm durch die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH (MIG). Die Arbeit der MIG reicht dabei von der Feststellung der sogenannten „weißen Flecken“ in der

Mobilfunkversorgung über die Standortsuche und -vorbereitung bis hin zum Förderaufruf.

Die MIG ruft Betreiber von Funktürmen dazu auf, die Mobilinfrastruktur im Brachter Depot auszubauen. Noch bis zum 14. August dieses Jahres können die Anträge auf Förderung gestellt werden. „Wir sind

froh, dass unsere vorbereitenden Maßnahmen dazu geführt haben, das Verfahren zu beschleunigen. So ist es möglich, als drittes Projekt in Nordrhein-Westfalen einen Förderaufruf zu starten“, unterstreicht Land-

rat Dr. Andreas Coenen. Anhand eines Kriterienkatalogs entscheidet die MIG über den wirtschaftlichsten Antrag und vergibt dann die Bewilligung. Im Anschluss daran startet die Detailplanung, bevor die Unterlagen zur Genehmigung eingereicht werden. Der Naturschutz steht dabei im Fokus.

„Um unser Ziel zu erreichen, sind Kommunen zugleich ein wichtiger Ansprechpartner vor Ort, der von Beginn an einbezogen wird“, so Michael Schreurs, der Mobilfunkkoordinator des Kreises Viersen, der das

Förderprojekt in Zusammenarbeit mit der MIG in die Wege geleitet hat und die Standortplanung mit den Akteuren vor Ort koordiniert.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO: pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülf 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stieglstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roemernder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stückken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mühlhäuser Straße 3

NETTEL

Bäckerei Dücker
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

ESO TANKSTELLE LOTZE

Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelestraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stückken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kauf Sie bei uns Ihre aktuellen **Grenzland Nachrichten**

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

für nur **zwei** Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin **rtv**

Zukunft Proteinpower

Informationen zu Klima und Wertschöpfung

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Auf einer Informationsveranstaltung in Viersen warben Experten für eine innovative Kreislaufwirtschaft. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen (WFG) hatte eingeladen zu der Firma Mars, die nicht nur ein weltweit erfolgreicher Süßwarenhersteller ist, sondern - was manchem vielleicht bisher gar nicht bekannt war - auch ein in über 80 Ländern agierender großer Markenhersteller für Heimtiernahrung. Um das Thema Klimaschutz auch aus der regionalen Perspektive beleuchten zu können, kamen Experten aus dem Kreisgebiet bei dem Familienunternehmen Mars zusammen, das bereits seit mehr als vier Jahrzehnten am Standort Mackenstein in der Kreisstadt heimisch ist.

Als innovativen Ansatz der Kreislaufwirtschaft stellten Experten vor regionalen Landwirten und Vertretern der Futtermittelindustrie Möglichkeiten vor, wie eine alternative Proteinherstellung über Insekten aussehen könnte. CO₂ ist bekanntermaßen ein maßgeblicher Treiber des Klimawandels, eine Aufgabe,

für deren Lösung alle umdenken müssen. So ist auch die Ernährung von Heim- und Nutztieren nicht nur ressourcenintensiv, sondern sie verursacht auch noch große CO₂-Emissionen. Wichtigstes Importfuttermittel ist Soja, es sorgt für die Eiweißversorgung der Tiere. Auf riesigen Feldern in Süd- und Nordamerika wird es angebaut. Wie kann nun der Bedarf nachhaltig und dabei auch wirtschaftlich rentabel gedeckt werden? Das war das Thema der Informationsveranstaltung gemeinsam mit dem Agrobusiness Niederrhein unter dem Titel „Zukunft Proteinpower: Nachhaltig für Klima und Wertschöpfung“.

Über erste praktische Einsatzmöglichkeiten von Insektenproteinen im Bereich der Tiernahrung informierte Patrick Hölscher, Global Corporate FSM Director bei Mars. Das Unternehmen mit starker Nachhaltigkeitsagenda testet aktuell mit seiner Marke LoveBug in Großbritannien, wie die Marktchancen für ein umweltschonenderes, insektbasiertes Futtermittel stehen. Für Insekten als Futternahrungsmittel spricht, dass für ihr Futter Ausschuss aus der Lebensmittelindustrie



Experten berieten über Insektenprotein als Futtermittel

reicht. Sie machen aus Resten wertvolles Protein, erläuterte Bernd Pütz von der Maschinenfabrik Reinartz in Neuss, die Anlagen-technologien für die Proteingewinnung aus Larven entwickelt.

„Lange Transportwege fallen weg, Proteine werden lokal produziert, es gibt eine

deutliche CO₂-Einsparung“, warb Julius Hamelmann (Better Insect Solutions) für eine regionale Kreislaufwirtschaft, um zukunftsfähige Futtermittel aus Insekten herzustellen, die als äußerst nährstoffreich gelten. Für Landwirte besonders interessant: Eine Insektenmast-anlage könnte dezentral in

einem umgebauten Nutztier-stall entstehen oder in einer größer dimensionierten Fa-brik. „Es ist unser Ziel, möglichst eine Produktions-stätte im Kreis Viersen zu installieren“, sagte dazu der Agrarberater der WFG, Theo Lenzen. An die Vorträge schloss sich eine lebhafte Diskussion an,

bei der wichtige Fragen ge-klärt wurden: „Wie ist es bestellt um die Wirtschaftlichkeit, welche Möglichkei-ten bieten sich mir als Gründer oder auch ganz konkret: Wie groß muss eine Anlage bestenfalls dimensioniert sein und wie steht es eigent-lich mit der Akzeptanz in der Bevölkerung?“

Viel Anerkennung für die Züchter

3. Fohlenschau mit viel Qualität ein voller Erfolg

Grenzland. (jk-) Den hei-mischen Zuchtstätten wurde am Ende einer wieder sehr erfolgreichen Fohlen-schau ein großes Lob ausgesprochen. Die Qualität war sehr gut. Die Jury vergab zahlreiche Goldmedaillen. An den Niederrhein ging der Hauptpreis: Züchter Franz

Boes aus Goch siegte bei den Kaltblütern mit seinem Fohlen. Goldmedaillen gingen auch in den Kreis Vier-sen: an die Züchterin Annette Wiedecking (Kategorie Deutsches Reitpony Hengste) und an Gerda Rögels, die in den Kategorien Deut-sches Reitpony Hengste

und Dartmoor Pony erfolg-reich war. Viele Teilnehmer, über 100 Fohlen wurde präsentiert, eine sehr gute Pferdequalität und eine Menge Besucher - das Fazit dieser inzwischen sehr beliebten und bewährten Fohlenschau könnte gar nicht besser sein. Vom Mini-

Shetland-Pony bis zum Kalt-blut waren die verschiedensten Fohlen am Start und wurden von einer hochka-rätig besetzten Jury mit Jörg Zahn vom Rheinischen Pfer-destammbuch, Alexander Thönes, Zuchtleiter Wick-rath, und Hinni Lührs-Behn-ke vom Präsidium des

Hannoveraner-Verbandes bewertet. Veranstaltet wurde die dritte Fohlenschau auf der Reitan-lage Hülsmann in Willich vom Kreispferdezuchtvverein Viersen-Krefeld gemeinsam mit den Kreispferdezuchtver-einen Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft-Kreis, Kreis Mett-mann und den Städten Köln und Mönchengladbach. Viel Lob hatten die Organi-satoren verdient, denn sie

präsentierte eine bestens hergerichtete Bahn. Und das war gar nicht einfach zu schaffen, denn nach kräftigen Regengüssen zuvor hat-te die Bahn noch am Mor-gen des Veranstaltungsta-ges unter Wasser gestanden und musste erst abgepumpt werden. Alles klappte aber prima, so dass die Anlage sich dank der upackenden Helfer in einem optimalen Zustand befand.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz.Druck.Image.

■ WEB
24/7 online.
■ FILM
Perfekter Drehmoment.

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter

Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media



Neuer Gründungsberater

Mathias Brockmann - Partner auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Grenzland. (jk-) „Ich möchte dazu beitragen, dass der Kreis Viersen eine attraktive Gründerregion bleibt, für junge Unternehmer in der digitalen Wirtschaft ebenso wie für Handwerker“, das sagt der neue Gründungsberater im Kreis Viersen, Mathias Brockmann. Der 52-jährige Familenvater, der jenseits der deutsch-niederländischen Grenze in TegeLEN wohnt, bringt ein hohes Maß an Erfahrung aus seinem bisherigen Berufsleben mit. Er arbeitete in den letzten Jahren für das niederländische „Starters Centrum Limburg“, beriet da schon

viele Existenzgründer und begleitete sie auf ihrem Schritt in die raue Welt der Selbstständigkeit. Zuvor war er für eine Arbeitgeberorganisation in den Niederlanden tätig. Neue Technologien, nachhaltige Produktionen, ein neuer Handwerksbetrieb: Die Bandbreite der Menschen auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit ist groß. Betreut werden sie auf ihrem Weg zum Unternehmer vom Startercenter NRW, das bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen (WFG) angesiedelt ist. Dort arbeitet

jetzt auch der neue Gründungsberater Mathias Brockmann. Er wurde gut aufgenommen, die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung laufe gut, versichert der neue Mann im Startercenter. Und in der Geschäftsführung weiß man, „Mathias Brockmann bringt durch seine internationale Erfahrung beste Voraussetzungen mit. Er muss nun ein gutes Gefühl für die neuen Anforderungen in der Region entwickeln und sich auf die Menschen einstellen, die ein Unternehmen im Kreisgebiet gründen wollen.“



Mathias Brockmann hilft Existenzgründern bei ihrem Start der zukünftige Unternehmer daran hat, ein Unternehmen weiß, was er kann, und Spaß zu führen.“

Postkartenaktion

Was soll ich nach der Schule tun?

Grenzland. (jk-) Eine Postkartenaktion mit dem Titel „Meine Perspektive - Meine Chance“ lief jetzt an den weiterführenden Schulen im Kreisgebiet. Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht wissen, was sie nach der Schule machen möchten, haben die Postkarte mit ihrem Zeugnis erhalten. Mit

der ansprechend gestalteten Karte sollten die Jugendlichen motiviert werden, den QR-Code auf der Postkarte zu scannen oder die Internetseite www.kreis-viersen.de/koko zu besuchen. Hier können sich die unentschlossenen jungen Leute über Beratungsangebote in der Sommer- und Herbstzeit

informieren. Die Beratungsangebote der IHK und der Bundesagentur für Arbeit sind zwar weitgehend bekannt, doch nicht alle werden auch angenommen. „Im Rahmen der Verantwortungskette haben alle Experten festgestellt, dass nichts über die Beziehungsarbeit geht. Daher haben wir

die Postkartenaktion ins Leben gerufen“, sagt die Leiterin der Kommunalen Koordinierungsstelle im Kreis Viersen, Wejchenig-Glinka. Deswegen finden jetzt in den Sommerferien niederschwellige Beratungsangebote zur beruflichen Orientierung in den Jugendzentren statt.

Die Jugendberufsagenturen aller Kommunen planen mit ausgewählten Jugendeinrichtungen diese Angebote. Vom „Elevator Pitch“ der Arbeitsagentur bis zu einem vertrauensvollen Beratungsgespräch mit der Jugendberufshilfe ist alles dabei. Schulamtsdirektorin Susanne Wilms ist begeistert

davon, wie kurzfristig diese Aktionen auf die Beine gestellt wurden. „Natürlich haben wir im Rahmen der Verantwortungskette in erster Linie die unversorgten Schülerinnen und Schüler im Blick, aber an den Angeboten können natürlich alle interessierten Jugendlichen teilnehmen“, sagt sie.

Ab 14. Juli startet das Open Air Kino

Auf der Großleinwand in der Galopprennbahn

Grenzland. (jk-) Ab 14. Juli bis zum 24. August findet auf der Galopprennbahn in Krefeld wieder das sehr populäre SWK Open Air Kino statt. Das schon traditionelle Sommer-Highlight bringt wieder Blockbuster, Klassiker, Liebesdramen und Heldengeschichten unter freiem Himmel auf die Großleinwand, ein ganz besonderes Kinovergnügen zur Sommerzeit. Die Besucherinnen und Besucher kommen seit Jahren aus dem ganzen Grenzland und den Nachbarstädten und -kreisen am Niederrhein, weil es immer etwas Besonderes ist, einen Film im Freien zu genießen. Tolle Filme in spektakulärer Atmosphäre - das verspricht dieses Kinovergnügen, bei der die Tribüne der Galopprennbahn einen guten Blick auf das Gelände der Rennbahn gewährt und sicheren Schutz bietet, falls

es mal regnen sollte. So kann man ganz ungestört den Film erleben. Los geht es mit dem zweiten Film „Manta Manta“ von und mit Til Schweiger am 14. Juli und es endet mit vom Publikum gewünschten Filmen am 24. August. Dazwischen liegen Familientage mit dem „Super Mario Bros Film“, Best of Action 2022 mit „Top Gun 2: Maverick“, dem weiteren Familientag mit „Arielle, der Meerjungfrau“ und der Frauen vorbehaltenen Ladies Night mit dem Film „Das reinste Vergnügen“.

Was das umfangreiche Kinoprogramm im Freien so alles zu bieten hat, und welche Filme bereits ausverkauft und welche noch zugänglich sind, erfährt man unter swk-openairkino.de, wo es auch online Tickets zu kaufen gibt. Die gibt es aber auch im Servicecenter SWK & GSAC am Ostwall 148 in Krefeld.

Abonnement hin – Geschenk her!



Grenzland Nachrichten

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/



Jede Woche GRATIS!



Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

① Rote Strandtasche ② Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonneiere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Kreis Viersen (ots) - In den Sommerferien geht es auch für viele Menschen im Kreis

Die Kriminalpolizei rät: Tipps zur Urlaubszeit

in den Urlaub. Aber: Urlaubszeit ist auch Einbruchszeit.

Urlaub - das bedeutet für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Leider gilt das auch für Einbrecher, die zwar keinen Urlaub machen, die Abwesenheit der Bewohner aber gerne dafür nutzen, um in Wohnungen und Häuser einzubrechen. Doch mit einfachen Maßnahmen können Sie effektiv einem Einbruch vorbeugen:

Die Kriminalprävention gibt folgende Tipps:

- Lassen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus bei längerer Abwesenheit durch Verwandte, Bekannte, Nachbarn oder sonstige Personen Ihres Vertrauens bewohnen oder bewohnt erscheinen (Briefkasten leeren, Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung, Radio und Fernseher unregelmäßig betätigen).
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über den Einsatz von Zeitschaltuhren für Rollläden, Beleuchtung, Radio etc.
- Verzichten Sie auf Nachrichten in sozialen Netzwerken über Urlaube, Ausflügen oder Abwesenheiten.
- Hinterlassen Sie keine Mitteilung über Ihre Abwesenheit auf dem Anruftbeantworter oder Briefkasten.

Schalten Sie außen liegende Wasser- und Stromanschlüsse ab.

Wir beraten Sie gerne. Das Team der Viersener Kriminalprävention bietet Ihnen eine kostenlose und neutrale Beratung zum Einbruchschutz an. Die nächste Beratung ist für den 12. Juli geplant. Melden Sie sich dafür bitte telefonisch unter 02162/377-3137 auf unserem Anruferberater an und hinterlassen Sie Ihren Namen



und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie zurück. Mehr Infos unter viersen.polizei.nrw. Ihre Polizei wünscht Ihnen eine schöne und sichere Zeit.

NETTETAL

Nettetal mit Kurzfilmen digitaler machen

Sehenswürdigkeiten sollen für Interessierte mittels QR-Codes erlebbar werden



Im Weyer-Kastell stellten Rolf Ingenrieth (rechts) und Dr. Günter Cox (daneben) von der Initiative Breyell.Kultur digital ihre Vorschläge vor.

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Zu einer Informationsveranstaltung unter dem Titel „Handy drauf - Video auf!“ hatte am vergangenen Freitag die Initiative

Breyell.Kultur digital Vertreter der Stadt sowie aller Nettetaler Vereine eingeladen. Breyell.Kultur digital ist eine Initiative, an der sich

zahlreiche kulturtreibende Breyeller Vereine beteiligen. Ziel der Veranstaltung, die von rund 120 Vereinsvertretern besucht wurde, war es,

auf Informationsmöglichkeiten per Internet aufmerksam zu machen, mit denen Besucher und Touristen, aber auch Einheimische, mittels QR-Codes Informationen zu Sehenswürdigkeiten erhalten können.

Zu diesem Zweck hatten die Initiatoren, Rolf Ingenrieth und Dr. Günter Cox, im Rittersaal des Weyer Kastells in Breyell eine Präsentation mit sieben Kurzfilmen über Breyeller Sehenswürdigkeiten vorbereitet. „Wir möchten, dass Sie diesen Abend in die Öffentlichkeit, in alle Vereine bringen“, so Ingenrieth in seiner Begrüßung. Sein Wunsch sei, dass die kleinen Filme einen Anstoß für Aktivitäten in anderen Stadtteilen gäben.

Cox führte anschließend durch die Präsentation. In sieben Kurzfilmen wurden, nach kurzen Einführungen durch Breyeller Bürger und Gruppierungen, Sehenswürdigkeiten des Stadtteils Brey-

ell vorgestellt: der alte Kirchturm, die Pfarrkirche, das Feuerwehrmuseum, das Weyer Kastell, die Figur des Kiependrägers usw. Diese jeweils ca. 3,5 bis 4 Minuten langen Kurzfilme waren, je nach Objekt, in Untergruppen wie Geschichte, Außen- und Inneneinrichtung usw., aber z.B. auch Öffnungszeiten, Anschriften und Telefon-Nummern, aufgeteilt. Sie sind im Internet hinterlegt und können mittels eines QR-Codes, der z.B. an den Objekten angebracht oder in Prospekten dargestellt ist, abgerufen werden.

Die Resonanz der Besucher auf dieses Angebot war überwiegend positiv. So könnte jeder Stadtteil seine Sehenswürdigkeiten kurz und knapp vorstellen und auf deren Besonderheiten eingehen. Eine nicht zu unterschätzende Werbung für die Stadt, die Stadtteile und die kulturtragenden Vereine. „Damit könnte man bis ins Ausland unsere Se-

henswürdigkeiten sehen und eventuell Touristen anlocken“, so ein Teilnehmer.

Eine weitere Möglichkeit, Vereine und Gewerbe (z.B. Museen, Gastronomie, Eisdielen) in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, stellten die beiden Initiatoren mit dem „Digitalen Kulturbau“ vor. Hierbei würden an den Zweigen eines auf einer Platte aufgezeichneten Baumes die Namen und Wappen der örtlichen Vereine oder Gewerbe inklusive eines QR-Codes angebracht. Über letzteren könnte jeder Interessierte die Möglichkeiten und Ansprechpartner jedes Vereins oder Gastronomie per Internet einsehen. Auch dies eine gute Idee, deren Realisierung jedoch weniger einfach sein wird. Denn die Beseitigung der bisherigen Vereinsbäume in den Stadtteilen gefällt nicht jedem, und die finanzielle Umsetzung wirft noch viele Fragen auf.

Klimaschutz: Stadt wirbt für Förderprogramme

Nettetal. Die städtischen Förderprogramme in Sachen Klimaschutz werden nach wie vor gut abgerufen. Dariüber informierte Agnes Steinmetz vom Fachbereich Klima, Nachhaltigkeit, Mobilität und Steuerung im Nettetaler Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz. Unter den angebotenen Fördermöglichkeiten erfreute sich insbesondere das zum 3. April gestartete Programm für Photovoltaik-Steckermodule

großer Beliebtheit bei den Bürgerinnen und Bürgern. Innerhalb kürzester Zeit war der Fördertopf ausgeschöpft. Hierüber sollten vor allem Mieterinnen und Mieter angeregt werden, über PV-Geräte auf ihren Balkonen die Sonnenenergie zu nutzen. Die Realität hat aber gezeigt, dass 85 Prozent der Antragstellerinnen und Antragsteller Eigentümerinnen und Eigentümer sind. Aus dem abgelaufenen Förderprogramm

könnten 51 Anträge bewilligt werden, 16 Geräte sind bereits angemeldet und in Betrieb. Bislang wurden über diesen Topf 3.200 Euro ausbezahlt. Aufgrund der großen Nachfrage schlägt die Stadtverwaltung vor, das Programm für das kommende Haushaltsjahr mit einer Fördersumme von 20.000 Euro fortzusetzen. Beliebt in der Bevölkerung, so Agnes Steinmetz, sind zudem die Programme „Nettetal grünt

und blüht“, „Altbaum“ und „E-Lastenräder“. Für diese Förderprogramme können noch Anträge gestellt werden. Insgesamt hat die Stadt für das Jahr 2023 für Klimaschutzaufnahmen 60.000 Euro an Fördergeldern bereitgestellt. Weitere Infos erteilt Agnes Steinmetz, Telefon 02153898-6203, E-Mail agnes.steinmetz@nettetal.de, www.nettetal.de/de/dezernat3/foerderung-energie

TV Lobberich on Tour

Nettetal. Der TV Lobberich bietet für den 3. August einen interessanten Tagesausflug an: Wir fahren nach „s-Hertogenbosch in den Niederlanden, besichtigen die St.-Johannes-Kathedrale und die unterirdischen Grachten. Der Preis beträgt 35 Euro pro Person für Busfahrt und beide Eintrittskarten. Es sind noch einige wenige Plätze frei.



Weitere Informationen und Anmeldung bei Brigitte Houben, Telefon 0177 2153 155. Anmeldeschluss ist der 20. Juli.

Mitgliederversammlung des VVV Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Zur ersten, normalen Mitgliederversammlung nach der Coronazeit traf sich die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins (VVV) Hinsbeck Mitte Juni im Jugendheim. Der Vorsitzende und Ortsvorsteher Heinrich Ophoves konnte immerhin 52 Mitglieder begrüßen. Geschäftsführer Ralf Hendrix gab eine Übersicht der im Jahre 2022 erfolgten Arbeiten und Aktivitäten. Insbesondere ging er auf das Buch „Gastronomie in Hinsbeck - 1800 bis 2000“ ein, dass schon nach kurzer Zeit vergriffen war und bei dem eine Neuauflage wegen zu hohen Kosten nicht möglich ist. Dass der Verein eine gute finanzielle Grundlage hat konnte anschließend der Kassierer Martin Hessen verkünden.

Bedingt durch die Ausfälle der Mitgliederversammlung während der Coronazeit lagen zahlreiche Wahlen und Ehrungen an.

Normalerweise werden in jedem Jahr zwei Vorstandsmitglieder gewählt. Um in dem normalen Fünfjahres-Rhythmus zu bleiben wurde so gewählt, dass jede Wahlperiode wieder auf fünf Jahre auskam. Vor den Wahlen betonten Heinrich Ophoves und Martin Hessen, dass sie ihr Amt niedergelegen möchten und auf Nachfolger im kommenden Jahr hoffen.

Die Wahlen zeigten, wie zufrieden die Mitglieder mit dem Vorstand waren. Alle

erfolgen als einstimmige Wiederwahl: Vorsitzender Heinrich Ophoves (2 Jahre), Kassierer Martin Hessen (1 Jahr), Beisitzer Heinz Koch und Lutz Dröttboom (2 Jahre), Ralf Hendrix (3 Jahre), Johannes Thofondern und Stephan Pasch (4 Jahre) sowie Jürgen Drewer und Konrad Steger (5 Jahre). Kassenprüfer wurden Guido Küppers und Johannes Dückers.

Auch die Anzahl der zu Ehrenden war, bedingt durch die Ausfälle in der Coronazeit, hoch. Da dem Verein im Jahre 1998, dank intensiver Werbung, zahlreiche neue Mitglieder beitreten, konnten nun zum 25-Jährigen über 40 Mitglieder, von denen 17 anwesend waren, die silberne Vereinsnadel erhalten. Die goldene Vereinsnadel für 40-jährige Mitgliedschaft nahmen Hans Germes und Wilfried Niederbröcker aus der Hand des Vorsitzenden entgegen.

Nach der Verleihung der Jüüttenmedaillen (siehe separaten Bericht) informierte Herbert Heitzer über die geplanten Renovierungen der Kreuzkapelle und der Fußfälle, sowie Heinrich Ophoves über die geplante Aufstellung eines künstlerisch gestalteten Torbogens als Beitrag zum turnusmäßigen 7. Kunstsymposium des VVV. Dieser Torbogen, hergestellt vom bekannten Künstlern Egino Weinert aus Köln, befand sich früher am Kreishaus in Kempen und wurde damals vom VVV-



Für viele Mitglieder gab es eine Ehrung zur 25-jährigen Mitgliedschaft.

Fotos: Koch

Vorstand „gerettet“. Der Torbogen ist aus Bronze, stellt zahlreiche handwerkliche Berufe dar und soll am Weg zwischen Pelmterhof und Feuerwehrgerätehaus aufgestellt werden. Nähere Informationen folgen beizeiten.

Abschließend zeigte Heinz Koch in einer PC-Präsentation eine größere Auswahl von Fotos aus der Dia-Sammlung des Hinsbecker „Oberjüütten“ Hein Dormels, die der VVV Hinsbeck vor zwei Jahren digitalisieren ließ und momentan von Arno Dormels, Ralf Hendrix und Heinz Koch überarbeitet und beurteilt wird. Geplant ist, diese Fotos, sobald alle bearbeitet wurden, für jeden zugänglich im Internet zu präsentieren.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte der Vorsitzende Heinrich Ophoves Hans Germes (links) und Wilfried Niederbröcker (rechts).

Neues digitales Angebot der Stadtbücherei Nettetal

Nettetal. Die Stadtbücherei bietet ab sofort allen Leserinnen und Lesern die Plattform PressReader an. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten digitalen Zugang zu 7.300 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus aller Welt. Der Zugriff funktioniert in der Bücherei, aber natürlich auch zu Hause oder unterwegs. Häufig können tagesaktuelle Zeitungen noch vor Erscheinen der Print-Ausgabe online gelesen werden. Das Archiv von PressReader reicht 90 Tage zurück. Das digitale Pressekiosk umfasst

Tageszeitungen, aber auch Magazine aus den vielen Bereichen, wie beispielsweise Sport, Kultur, Wohnen oder Hobby im Original-Layout. Die Anmeldung erfolgt auf www.pressreader.com mit

den Daten des Bibliotheksausweises. Weitere Informationen gibt es unter www.nettetal.de/de/kultur/stadtbuecherei oder direkt in der Stadtbücherei Nettetal.

Führungen durch die Hinsbecker Kirche

Hinsbeck (hk). Im Rahmen der monatlich vom VVV Hinsbeck angebotenen Führungen stellt Peter Lennackers am Dienstag, 11. Juli, um 19 Uhr Details der Hinsbecker Pfarrkirche

vor. Dank seines Hintergrundwissens ist eine informative Führung zu erwarten.

Treffpunkt ist außen vor dem Kirchturm, die Teilnahme ist wie immer kostenfrei.

AUTOHAUS

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

PARASILITI

Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen

Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen

Tel. 02162-265900 · Fax: 02162-2659011

www.autohaus-parasiliti.de

Verleihung von Jüütenmedaillen



Mit Jüütenmedaillen wurden (v.l.) Ernst Wackertapp, Margret Bommes und Rainer Klingen vom VVV-Vorsitzenden Heinrich Ophoves geehrt.

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Seit 1983, also seit nunmehr 40 Jahren, verleiht der VVV Hinsbeck an Bürger*innen, die sich „in besonderem Maße“ um ihren Heimatort verdient gemacht haben, die Jüütenmedaille in Bronze, Silber oder Gold. Sie wurde vom damaligen Hinsbecker Lehrer und Grafiker Heinz Kersten entworfen und

zeigt auf der Vorderseite das Hinsbecker Wappen mit der Umschrift „Verkehrs- und Verschönerungsverein Verein 1907-1982“, auf der Rückseite drei V in Form einer Blume mit der Umschrift „Dank und Anerkennung“. Die Jüütenmedaille wurde in diesem Jahr an fünf Personen verliehen. Vorgezogen

wurde die Verleihung der Jüütenmedaille in Gold an die letzten beiden Mauritzschwestern, Schwester Oberin Agnes und Schwester Giselinde.

Da sie Hinsbeck Anfang Mai verließen, wurden Ihnen die Medaillen bei der Verabschiedung am 5. Mai im Festsaal des Marienheimes überreicht.

Bei der nun anliegenden Mitgliederversammlung erhielten Margret Bommes und Ernst Wackertapp die Jüütenmedaille in Silber. Margret Bommes ist seit 1979 im DRK-Hinsbeck tätig und seit 1986 deren Leiterin. Ob beim Dienst am Strandbad, beim Fußball, beim Wandertag, bei den Flüchtlingen oder bei der Blutspende, sie ist immer da. „Sie ist eine Frau, die stets im Hintergrund arbeitet, ohne die aber nichts geht“, so Ophoves. Ernst Wackertapp unterstützt den VVV sowie andere Vereine in vielfältiger Hinsicht. Dank seines Wissens um frühere Zeiten und die Lokalisierung vor Ort half er z.B. bei der Bestimmung des Ortes der alten, 1844 abgebrannten Windmühle des Grafen von Schaesberg auf dem Geersberg im Oirlich, dem Galgenberg, des Wegkreuzes im Hombergen oder der alten Glabbacher Schanze. „Er ist immer da, wenn man ihn braucht“, lobte Ophoves. Mit der Jüütenmedaille in Gold wurde Rainer Klingen geehrt. Er ist einer der



Jüütenmedaille des VVV Hinsbeck in Bronze, Silber oder Gold.

Foto: Koch

multiaktiven Männer in Hinsbeck, der in vielen Vereinen und Gruppierungen seine Spuren hinterlassen hat. Seit 1980 ist er Mitglied des DRK und dort heute für die Fahrküche sowie die Blutspenden zuständig. Über 20 Jahre trat er im Hinsbecker Karneval als „Henker vom Galgenberg“ auf, war von 2004 bis 2018 Leiter des Kirchenchores (deren Sangesbruder er heute noch ist), ist seit 2004 Leiter des Krippenbauteams und war dort Verantwortlicher für die Renovierung der historischen Figuren. Das unermessliche Leid nach der

Hochwasser-Katastrophe im Ahrtal veranlasste ihn gemeinsam mit Kollegen, dort selbst aktiv zu werden mit seiner DRK-Küche. Noch heute hilft er im Ahratal mit Hilfstransporten und eigenem Arbeitseinsatz. Darüber hinaus war er Initiator der Mahnwachen anlässlich des ukrainisch-russischen Krieges, die sich im Jahre 2022 vierzig Mal im Friedenspark bzw. in der Pfarrkirche traf. Großer Beifall der Anwesenden, die sich zu Ehren der neuen Träger der Jüütenmedaillen von ihren Plätzen erhoben, dankte den Dreien für ihr jahrzehntelanges Engagement.

Feierabendmarkt-Saison hat Halbzeit



Nettelal. Es ist Halbzeit: Drei der insgesamt sechs für dieses Jahr geplanten Feierabendmärkte haben stattgefunden. Zeit, für den organisierenden Zentralbereich Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal, ein Zwischenfazit zu ziehen. „Nachdem wir im letzten Jahr durchweg positives Feedback aus der Bevölkerung erhalten, waren wir auf die Resonanz der ersten Feierabendmärkte in 2023 besonders gespannt. Daher freut es uns umso mehr, dass die ersten drei Veranstaltungen großen Anklang bei den Nettetalern gefunden haben“, betont Citymanager Gil Miranda. Dass die Resonanz erneut gut ausfiel, ließ sich an den jeweiligen Besucherströmen ablesen. So wurden vor allem die Feierabendmärkte in Lobberich und Kaldenkirchen sehr gut besucht. In Breyell war zu Beginn der Veranstaltung ebenfalls viel los. Leider kam aber dann nach kurzer Zeit ein starker und langer Regenschauer, der dazu führte, dass Gäste verständlicherweise den Weg nach Hause antraten. Und doch blieben genug, dass



Fotos: Stadt Nettetal

auf dem Markt bis zum Schluss gute Stimmung herrschte und dieser trotz der Wetterkapriolen auch für die Marktbeschicker versöhnlich ausklingen konnte. Das Besondere an den Nettetal Feierabendmärkten ist, dass sie in drei verschiedenen Ortskernen abwechselnd stattfinden und sich aufgrund der Lage, Größe und Attraktionen voneinander unterscheiden. Auch das Sortiment der Markstände und die Livemusik variieren ständig, damit die Veranstaltungen nicht an

Attraktivität verlieren. Die Stadtverwaltung Nettetal freut sich auf die zweite Hälfte der Feierabendmarkt-Saison 2023. In Kooperation mit den örtlichen Werberingen und Verkehrsvereinen heißt es an folgenden Terminen ab 16 Uhr dann wieder „entdecken - einkaufen und genießen“:

- 12. Juli in Lobberich, Von-Bocholtz-Straße
- 16. August in Breyell, Lambertimarkt
- 20. September in Kaldenkirchen, Kirchplatz und Klostergasse



Lützelbracht-Genholt feierte

Schützenfest bei der St. Petrus- und St. Sebastianusbruderschaft

Lützelbracht-Genholt (fjc).

Nach der Einweihung des neuen Dorfzentrums in Lützelbracht-Genholt stand jetzt das Schützenfest der Sankt Petrus- und Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Lützelbracht-Genholt auf dem Plan. Vom 23. bis 25. Juni feierten König Guido Schmidt und seine Minister Sergei Sieberichs und Hans Willi Hüben ein glanzvolles Schützenfest.

Am Freitag, 23. Juni, war um 19.15 Uhr erstes Antreten am Festzelt. Es folgten die Ehrung verdienter Bruderschaftler und das Totengedenken mit Zapfenstreich

vor der Kirche. Ab 21.30 Uhr stand dann die beliebte Fässchen-Party mit DJ-Team Mulico Events auf dem Programm.

Samstag, 24. Juni, trat man um 14.30 Uhr am Genholter Hof an und errichtete den Königsmaien, ab 20 Uhr war dann der Schützenball, wieder mit dem DJ-Team Mulico Events.

Am Sonntag, 25. Juni, war um 8 Uhr Antreten am Festzelt und Abholen der St. Antonius Bruderschaft Born zur Festmesse, die um 8.30 Uhr unter freiem Himmel gefeiert wurde.

Mit weiteren befreundeten

Bruderschaften folgte anschließend der Festzug durch den Ort, dem sich der musikalische Frühschoppen im Zelt anschloss. Am Nachmittag trafen sich dann König, Züge und Gefolge mit der Dorfbevölkerung zum Klompenball im Zelt.

Besonders festlich wurde es dann am Montag. Nach der zur Königsparade an der Kirche in Lützelbracht spielte ab 20 Uhr die Tanzkapelle Saturn zum Königs-Gala-Ball auf.

Im Rückblick auf das Schützenfest waren sich alle einig: Das Wetter stimmte und die Stimmung war super!



König Guido Schmidt feierte mit seinen Ministern Sergei Sieberichs und Hans Willi Hüben ein glanzvolles Schützenfest in Lützelbracht-Genholt.

Foto: privat

Schöffenwahl Brüggen 2023

Brüggen (fjc). Der Rat der Burggemeinde Brüggen hat in seiner Sitzung am 20. Juni einstimmig die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2023 beschlossen.

Die Burggemeinde Brüggen hat durch Presseartikel, sowie durch Aufrufe über die Homepage und auf Face-

book interessierte Bürgerinnen und Bürger gebeten sich für das Amt als Schöffin bzw. Schöffe am Amts- oder Landgericht zu bewerben. Insgesamt haben sich 19 Bürgerinnen und Bürger der Burggemeinde Brüggen um das Ehrenamt beworben. Die durch den Rat beschlossene

Vorschlagsliste wird nach einer öffentlichen Auslegung an das Amtsgericht weitergegeben. Anschließend wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte die Haupt- und Ersatzschöffen fürs Amts- und Landgericht aus der beschlossenen Vorschlagsliste.

Die gewählten Schöffeninnen und Schöffen nehmen für die Amtszeit 2024 bis 2028 als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen am Amtsgericht (Viersen) und Landgericht (Krefeld) teil. Sie sind mit Berufsrichtern gleichberechtigt.

Folgende Personen aus der Burggemeinde Brüggen stehen auf der Vorschlagsliste: Buchholz geb. Kautzner Sabrina, Graf Michael, Hölscher geb. Schmitz Edith

Sigrid, Jansen Thomas, Jonas Klaus, Kammann-Zeibig geb. Griebsch Anke, Karakaya geb. Sanal Miray, Krause Klaus-Peter, Küppers Christian Herbert Werner, Lehwald-Apitzsch Marion, Lüters geb. Benz Stefanie, Maria De Miguel Andreas, Nostheide Ilka Maria, Prell-Holthausen geb. Prell Thomas, Rosowski Udo, Ruhm Andre, Schmitz Wilhelm, Schwarz Dieter Heinrich, Schwarz Ingo.

Die weiteren Daten, wie Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort, liegen der Verwaltung vor. Diese werden jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht veröffentlicht.

Die Burggemeinde Brüggen bedankt sich bereits jetzt für alle eingegangenen Bewerbungen und dem damit verbundenen Interesse sich an der Rechtsprechung im Rahmen des ehrenamtlichen Schöffenamtes zu beteiligen.

Ralf Götzmann neuer stellvertretender Wehrleiter



Ralf Götzmann (3. v. links) wurde zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Brüggen ernannt, rechts daneben BM Frank Gellen, ganz rechts Marc Pollen, Wehrleiter.

Foto: Gemeinde Brüggen

Brüggen (fjc). Nach Ratsbeschluss vom 20. Juni wurde die Gemeindebrandinspektor Ralf Götzmann für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Brüggen bestellt.

Seit Oktober 2021 hatte er diese Funktion bereits kommissarisch ausgeführt. In einer kleinen Feierstunde am 22. Juni überreichte Bürgermeister Frank Gellen die Urkunde zur Ernennung in das Ehrenverhältnis.

Bereits in der Ratssitzung lobte und dankte Bürgermeister Gellen den Feuerwehrleuten für die geleistete Arbeit und für die Bereitschaft rund um die Uhr zur Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

75-Jährige verliert Kontrolle über Elektrofahrzeug - schwer verletzt

Brüggen. Am Sonntagmorgen, gegen 8.30 Uhr, verletzte sich eine 75-jährige Frau aus Brüggen bei einem Verkehrsunfall schwer. Die Polizei geht davon aus, dass die Frau auf der Herrenlandstra-

ße in Brüggen in Richtung stadtauswärts unterwegs war. Auf Grund eines erhöhten Bordsteins verlor sie vermutlich die Kontrolle über das Elektrofahrzeug und kippte zur Seite. Durch den Aufprall

verletzte sie sich schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Zeugen, die den Unfall allerdings nicht sahen, halfen der 75-Jährigen vor Ort und informierten die Polizei und den Rettungsdienst.

Mülltonnenbrand in Brüggen Kripo sucht Zeugen

Brüggen (ots) - In der Nacht zu Sonntag brannten gegen 3 Uhr Abfallcontainer am Busbahnhof auf der Borner Straße in Brüggen. Durch das

Feuer wurde auch eine Trafostation beschädigt. Die Feuerwehr Brüggen löschte den Brand. Die Brandermittler der Viersener Kripo gehen davon

aus, dass der Brand absichtlich gelegt wurde. Die Kripo bittet um Hinweise auf mögliche Tatverdächtige über die Rufnummer 02162/377-0.

WEEZE • VIERSSEN • SCHWALMTAL

GIEBELS STRACK BAUMASCHINEN GMBH

VERMIETUNG VERKAUF

POWER IS OUR PASSION

BAUKRÄNE VERMIETUNG / VERKAUF / REPARATUR

BAUBEDARF KONFIGURATION FÜR JEDE SITUATION

GEBAUCHTMASCHINEN GEWÄRTET & GEPRÜFT

FÜR SIE VOR ORT IN VIERSSEN

INDUSTRIERING 48
41751 VIERSSEN
TEL. +49(0) 21 62 . 95 48 30

WWW.GIEBELS-STRACK.DE

Bauen in Schwalmtal

Burghof und Pastorskamp einen Schritt weiter



Im Baugebiet „Pastorskamp“ in Dilkrath haben die ersten Bauwilligen mit ihren Vorhaben begonnen.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Zwei Neubaugebiete in Schwalmtal konnten in der vergangenen Woche einen Entwicklungs-schritt weitergehen: In Dilkrath wurde im „Pastorskamp“ die Bastraße übergeben und in Waldniel feierte man die Fertigstellung von „Zum Burghof“ und „Wilhelm-Engbrocks-Straße“. Am Mittwoch, 28. Juni, hatten sich um 17 Uhr neben

den offiziellen Vertretern der Gemeinde zahlreiche Bürger eingefunden, um die Eröffnung der Bastraße im Neubaugebiet „Pastorskamp“ zu feiern. Mit Hilfe des beschleunigten Verfahrens nach dem § 13 b BauGB konnte für den Ortsteil Dilkrath hier ein kleines Wohngebiet mit neun gemeinde-eigenen Grundstücken zwischen 408 bis 515 qm ent-

wickelt werden. Die Parzelle war zuvor von der Pfarrgemeinde erworben worden.

Die Grundstücke sind überwiegend rechtwinklig zugeschnitten und geben Raum für individuelle Planungen. Eine ebenerdige Bebauung im Bungalow-Stil ist ebenso zulässig wie die Errichtung einer zweigeschossigen Stadtvilla.



Im Waldnieler Baugebiet „Burghof“ konnte jetzt die Fertigstellung von zwei Straßen feierlich mit Bürgermeister Andreas Gisbertz (vorn links) begangen werden.

Ab Dezember 2022 bis Juni 2023 wurden hier 143 Meter Schmutzwasserkanal, sowie die Leitungen für Frischwasser, Strom und Telekommunikation verlegt. Anschließend befestigte man die Bastraße bituminös (ca. 870 qm). Die ersten „Häuslebauer“ haben inzwischen mit den Bauarbeiten begonnen. Bei der feierlichen Eröffnung

war auch Longo's Eismobil zur Stelle. Am folgenden Tag, Donnerstag, 29. Juni, versammelte man sich dann in Waldniel an der „Wilhelm-Engbrocks-Straße“ im Neubaugebiet Burghof. Hier galt es, mit den Anwohnern die endgültige Fertigstellung der Straßen „Zum Burghof“ und „Wilhelm-Engbrocks-Straße“ zu feiern. Bürgermeister Andreas

Gisbertz freute sich, hier den Abschluss bekannt zu geben und nannte einige Zahlen: In den Endausbau wurden rund 700.000 Euro investiert. 15 Bäume wurden gepflanzt und 43 PKW-Parkplätze angelegt. Gut 90 Prozent der Grundstücke sind inzwischen bebaut, wobei vornehmlich junge Familien hier ihr Eigenheim errichtet haben.

Waldniel zum Schützenfest gerüstet



Beim Schützenfest der Vereinigten Bruderschaften Waldniel steht König Jörg Emgenbroich im Mittelpunkt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Waldniel (fjc). Die Vereinigten Bruderschaften St. Michael und St. Josef Waldniel haben ihr Schützenfest vorbereitet. König Jörg Emgenbroich sowie seine Minister Martin Peters und Hans-Willi Heepen stehen in den Startlöchern und freuen sich, dass es jetzt losgeht. Zum ersten Mal feiert man nicht in einem Festzelt, sondern in der zur Festhalle umfunktionierten Achim-Besgen-Halle am Gymnasium. Der Eintritt ist an

allen Tagen frei. Starten will man am Freitag, 7. Juli, um 19 Uhr auf dem Marktplatz in Waldniel. Von dort geht es zur Achim-Besgen-Halle an die Turmstraße. Der Samstag beginnt mit einem Platzkonzert um 14 Uhr auf dem Marktplatz, um 15 Uhr soll dann der Königsmai aufgestellt werden (am Hotel Rath). Anschließend besucht man das Altenheim, um dann gegen 17 Uhr am Ehrenmal der Toten zu gedenken und den Großen Zapfenstreich zu zelebrieren.

Ab 19.30 Uhr wird zum Schützenabend mit der Eddy Schmidt Band in die Achim-Besgen-Halle eingeladen.

Am Sonntag beginnt man um 8.30 Uhr mit dem Festhochamt im Schwalmtaldom, danach Parade auf der Friedensstraße und dann Klompenball und Familientag. Am Michaelskapellchen „An Sechs Linden“ feiert man am Montag, 10. Juli, einen ökumenischen Gottesdienst, anschließend stehen die obliquatorischen Besuche an bei der Volksbank, im Rathaus, bei der Sparkasse und im

Altenheim, bevor sich die Feier in der „Festhalle“ fortsetzt. Die Gastronomie und die Schaustellerbetriebe in und um die Achim-Besgen-Halle sind dabei geöffnet. Ab 19.30 Uhr wird zum festlichen Königs-Gala-Ball mit der Band „Farbton“ eingeladen. Am Dienstag trifft man sich wieder um 18.45 Uhr auf dem Marktplatz, um gemeinsam mit den Kränzerinnen und Kränzern zum Dorfabend mit Showeinlagen der einzelnen Züge in die Festhalle zu ziehen, womit dann die Kirmes ausklingt.

Schwalmtal-Waldniel (fjc). Die Nordtangente in Schwalmtal-Waldniel (K8) bleibt weiterhin gesperrt. Die Arbeiten umfassen mehrere Bereiche, es werden in mehreren Abschnitten die Fahrbahndecken saniert, eine Fahrbahnverschwenkung in Höhe des Sportplatzes wird hergestellt, eine Querungshilfe umgebaut und um eine Fußgängerampel erweitert. Zwei Kreisverkehre sind zu erneuern. Außerdem wird ein Radwegeilstück saniert. Im betroffenen Abschnitt werden die Fahrbahn und der Radweg gesperrt.



Die Nordtangente in Waldniel bleibt weiterhin gesperrt.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Wanderung zu den Libellen und Vögeln im Elmpter Schwalmbruch

Elmpt. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt zu einer Exkursion „Libellen und Vögel“ im Elmpter Schwalmbruch ein. Stefani Pleines, Biologin der Biologischen Station Krickenbecker Seen, führt die Teilnehmer etwa zwei Stunden auf befestigten Wanderwegen durch

die Tackebenden Wiesen zu einem Artenschutzgewässer mit Bohlentsteg, an dem sehr schön Libellen und weitere Wasserbewohner beobachtet werden können. Auf dem Weg dorthin wird auch nach Brutvögeln geschaut. Es wird erklärt, wie Biologen diese Tiergruppen erfassen. Wenn

das Wetter mitspielt, sind viele Arten zu finden. Bitte Fernglas, ggf. Lupenbecher mitbringen, Sonnen- und Müllkenschutz nicht vergessen! Bitte keine Hunde mitführen. Die Wanderung findet am **Samstag, 8. Juli**, statt. Treffpunkt ist **um 14 Uhr** in Niederkruchten-Elmpt am Wander-

SPORT

Bezirksliga

Saisonanalyse TuRa Brüggen

Brüggen (HV). TuRa Brüggen hat sich in der Bezirksliga zu einer echten Nummer entwickelt. Nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr reichte es in der zurückliegenden Spielzeit zu Platz drei. Lange lieferte man sich zudem ein Kopf-an-Kopf-Rennen im Nachbarschaftsduell mit DJK Fortuna Dillkrath um die Meisterschaft.

So lief die Rückrunde Die ersten beiden Spiele der Rückrunde hatten es durchaus in sich. Nachdem man den Landesliga-Aufsteiger in einem packenden Duell mit 4:3 niederringen konnte, unterlagen die Brüggener in der Folgewoche mit 3:6 bei TuS Wickrath. Im Jahr 2023 folgte dann eine beeindruckende Serie von fünf Siegen und einem Unentschieden. Anschließend kam die Mannschaft dann etwas ins Straucheln, verlor das Heimspiel gegen TSV Meerbusch mit 1:2. Eine Woche später gab es dann nur ein 1:1-Unentschieden beim VfB Uerdingen, ehe es gegen den späteren Vizemeister Sportfreunde Neuwert auf heimischer Anlage ein 1:3-Niederlage gab. Anschließend war die Scheller-Elf dann aber wieder in der Spur. Nachdem die Qualifikation für die 1. Runde des Niederrheinpokals gesichert

war, holte das Team am Pfingstmontag nach einem 3:1-Sieg gegen den VfR Fischeln nach Verlängerung den Titel des Kreispokalsiegers. Die gute Saison wurde zuletzt dann allerdings durch die überraschende 0:8-Klatze bei Absteiger DJK/VfL Giesenkirchen getrübt.

Das war gut in der Saison „Wenn man die Saison betrachtet, waren wir relativ konstant, ausgenommen von den drei Spielen in der Rückrunde. Es gab nicht zwei Spiele in Folge, wo wir nicht dreifach gepunktet haben“, berichtet Trainer Jakob Scheller. Vor allem die jungen Spieler im Kader haben einen Schritt nach vorne in ihrer Entwicklung gemacht, das zeigt sich u.a. auch bei Bonsels, der im Vergleich zur Vorsaison 21 Tore mehr erzielt hat. Durch die individuelle Qualität zeigten sich Verbesserungen im technischen Bereich. Im taktischen Bereich ist die Mannschaft zudem flexibler geworden.

Das war nicht so gut in der Saison Scheller monierte die Anzahl der Gegentore. Zwar gewann man z.B. 6:3 gegen den SC Schiebahn, verlor im Gegenzug aber auch mit 4:6 bei TuS Wickrath. Die Anzahl der Gegentreffer beläuft sich alleine in diesen beiden Spielen auf neun, das



Die Mannschaft von TuRa Brüggen.

ist einfach zu viel. „Ein Nebengeschmack der Saison ist, wenn es zu hart wird, wir nicht da sind“, erklärt Scheller ehrlich. Läuft das Spiel nicht so wie es laufen soll und man nicht direkt drin ist, haben die Brüggener noch Probleme. Eine Tatsache, die Brüggens Trainer massiv ärgert, denn unter dem Strich wäre durchs mehr drin gewesen. **Der Spieler der Saison** „Das muss man mit Sicherheit Daniel Kawohl erwähnen“, sagt TuRa-Coach-

Scheller sofort. Der 33-Jährige war an über die Hälfte alle Tore beteiligt. Insgesamt schossen die Brüggener 85 Tore, 18 Tore davon erzielte Kawohl selbst, 29 weitere Treffer bereitete er teilweise mustergültig vor. Nicht zu verachten ist aber auch die Torgefährlichkeit von Nils Bonsels mit 33 Toren, der sich damit die Torjägerkanone in der Bezirksliga sicherte.

Wie geht es weiter? Trainingsauftakt auf dem Vennberg war am 2. Juli.

Auch Klaus Bongartz als neuer Torwarttrainer war dabei. Neben der Teilnahme am Volksbank-Cup und dem eigenen Burgpokal stehen Testspiele gegen SC Preußen Krefeld und SC St. Tönis II an. Zukünftig nicht mehr zum Kader gehören werden Gerrit van Dinther, der seine aktive Laufbahn beendet und stattdessen ins Teammanagement der Brüggener wechselt. Nicolas Oelsner lässt wohl seine Laufbahn bei VSF Amern II ausklingen. Ebenfalls kürzertreten wird Lukas Erkes. Vitali Kwitko zieht es zum SC Waldniel und Paul Rödig in den Raum Köln. Im Gegenzug kommt Volkan Akyil vom SV Straelen II. Ein weiterer Neuzugang ist Kacper Ciupa, der zuletzt für den SSV Grefrath spielte. Vom SC Viersen-Rahser kommt Niklas Reimelt und aus der U19-Mannschaft des 1. FC Viersen wechselt Torwart Tim Schwan auf dem Vennberg.

Foto: Heiko van der Velden

Transfernews

Roesges und Ravichandran wechseln vom Vennberg an den Sonnenbach - Achim Jans vervollständigt das Trainerteam

Boisheim (HV). Alexander Roesges (24) und Dominik Ravichandran (22) kommen zur neuen Saison an den Sonnenbach - Mit den Neuzügen vier und fünf sind die Personalplanungen vorerst abgeschlossen.

Der TSV Boisheim erhält damit weiterhin erstklassige Verstärkung und untermauert damit abermals das Ziel für die kommende Saison, denn nach dem knapp verpassten Aufstieg in der zurückliegenden Spielzeit soll es im zweiten Anlauf mit dem Aufstieg in die Kreisliga A endlich klappen. Zuvor verkündete der Verein bereits die Verpflichtungen

von Melvin Riße und Niklas Bongartz. Beide wechseln dabei vom A-Ligisten SC Rhenania Hinsbeck zur Elf von Trainer Klaus Ernst. Hinzu kommt der landesligafahrende Pascal „Palle-Wü“ Wüsten vom TSF Bracht.

Mit Roesges kann der TSV eine wichtige Position in der Innenverteidigung qualitativ hochwertig besetzen. Der Ur-TurRaner darf auf zahlreiche Spiele in der Erstvertretung zurückblicken und übernahm in den letzten Jahren die Kapitänsbinde in der dortigen 2. Mannschaft. Der baumlange und spielstarke Innenverteidiger war einer

der Stützpfiler von Tura-Coach Thomas Römer und maßgeblich an der starken Platzierung letzte Saison beteiligt. Nach 17 Jahren bei der TuRa wagt Roesges nun den Schritt zu einem anderen Verein und wird auch hier sicher für viel Freude sorgen.

Ravichandran kommt ebenfalls von TuRa Brüggen II und wird zusammen mit Mike Gartmann und Thimo Mergel um den Platz im TSV-Gehäuse kämpfen. Ausgebildet wurde Ravichandran in der Jugend bei DJK Fortuna Dillkrath, ehe er zur Saison 2017/18 auf den Vennberg wechsel-

te. Ravichandran kann bereits auf viel Erfahrung zurückblicken, in den letzten Jahren stellte sein Team die beste Defensive der Liga. Der 22-Jährige gilt als enorm trainingsfleißig und möchte bei den ambitionierten Boisheimern den nächsten Schritt in seiner Entwicklung gerne bei einer 1. Mannschaft angehen.

Bereits am kommenden Sonntag (2. Juli ab 12 Uhr, Sonnenbachstadion) zur Saisoneröffnung dürfen sich die Zuschauer ein Bild der beiden Seniorenteams machen. Hier werden gerade die Neuverpflichtungen auf viele bekannte Gesichter

treffen und sich schnell in der neuen Umgebung einfinden. An der Seitenlinie kann ebenfalls eine wichtige Personalie vermeldet werden. Achim Jans tritt die Nachfolge von Marc Peter an und wird das Trainerteam als Co- und Torwarttrainer vervollständigen.

Reifen Krenz

Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb

van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153 / 60 460
Fax 02153 / 899 545
www.reifenkrenz.de

<p>✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen</p> <p>✓ Elektronische Ach vermessung</p> <p>✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose</p>	<p>✓ TÜV + AU</p> <p>✓ Bremsdienst</p> <p>✓ Auspuffservice</p>
---	--

Tennis-Herren dürfen wieder auf Aufstieg hoffen



Herrenmannschaft SC Union Nettetal

Nettetal. Am vergangenen Wochenende schlug die Herren-Mannschaft von Union Nettetal etwas überraschend den Tabellenführer aus Viersen. Nach den Einzeln führte die Mannschaft um Fabian Reinschlüssel bereits mit 4-2. Anschließend wurde noch alle 3 Doppel gewonnen. Nun haben sie es wieder in

der eigenen Hand aufzusteigen. In den beiden letzten Partien gegen die punktgleichen Mannschaften aus Neersen und Liedberg muss allerdings gewonnen werden. Hoffnung machen sich auch wieder die Damen 40 in der Verbandsliga zu bleiben. Im letzten Spiel gelang den Damen ein 6-3 Sieg gegen den Tabellenzweiten aus

Essen-Kettwig. So kommt es für die Damen 40 am letzten Spieltag zu einem spannenden Saisonfinale, wo noch von Platz 5 bis 8 alles möglich ist. Die Damen 55 unterlagen am letzten Spieltag erneut mit 2-4 gegen die TG Willrich. So belegen die Damen einen guten vierten Platz am Ende der Saison.

Amern mit Kantersieg im ersten Testspiel

Amern (HV). Die VSF Amern haben zum Auftakt in die Testspielserie einen 9:0-Kantersieg beim VfB Korschenbroich eingefahren. Bereits zur Halbzeitpause hatte der Landesligist für eine standesgemäße 6:0-Pausenfürsprung beim Kreisligisten gesorgt. Neuzugang Vensan Klicic gelang in seinem ersten Spiel für seinen neuen Verein ein Dreierpack. Auch die weiteren Neuzugänge fanden sich gut in die Mannschaft ein.

„Korschenbroich hat das gut gemacht und sich nicht hinten reingestellt. Sie haben nicht die Türe aufgemacht, dass wir Tore schießen. Korschenbroich hat sich

teuer verkauft“, hatte Trainer Willi Kehrberg trotz des hohen Ergebnisses lobende Worte für den Gegner über. Der große Widerstand war immer vor der Abwehr. Die Hausherren stellten sich dabei nicht mit alle Mann hinten rein. Gelang es den Amerner dann allerdings hinter die Abwehrreihen zu kommen, war das gleichbedeutend mit einem 100%-Torchance. Acht Tore erzielten die Gäste dabei aus dem Spiel heraus.

Bereits nach vier Minuten traf Torben Essen zur 1:0-Führung. Luca Dorsch (10.) und Selman Sevinc (13.) erhöhten wenig später mit ihren Toren auf 3:0,

ehe dann auch Korschenbroich (28.) traf - allerdings ins eigene Tor. Dorsch (35.) und Vensan Klicic (43.) schraubten das Ergebnis zur Pause dann auf 6:0 hoch. Zur Halbzeit wechselten die Amerner dann gleich viermal. Klicic (66., 79.) per Doppelpack und Lamin Fuchs (77.) erzielten dann die weiteren Tore zum 9:0-Endstand.

„Es war ein vernünftiger Test. Wir haben den Ball gut laufen lassen. Wir hätten sicherlich das eine oder andere Tor mehr machen müssen“, resümierte Kehrberg, der mit dem Spiel seiner Mannschaft sehr zufrieden war.

John Hesen ist neuer Trainer des TV Lobberich

Kreisliga B

Lobberich (HV). Der B-Ligist TV Lobberich hat John Hesen als neuen Trainer für die Saison 2023/24 vorgestellt. Der Niederländer ist in der Region bestens bekannt und ist seit über 37 Jahren

im Geschäft, davon größtenteils im hiesigen Fußballkreis Kempen/Krefeld. Zuletzt trainierte Hesen Anfang der zurückliegenden Spielzeit die Sportfreunde Leuth. Davor war er Trainer

des B-Ligisten TSV Boisheim. Die Boisheimer führte er bei seiner ersten Amtszeit in der Saison 2013/14 in die Kreisliga A. Weitere Stationen waren u.a. die Bezirksligisten SC Waldniel

GEG verlängert mit drei „Grefrather Jungs“

Grefrath. Die Mannschaftsplanungen bei der Grefrather EG nehmen weiter konkrete Formen an. Anfang der Woche wurde mit Stürmer Brian Westerkamp der erste Neuzugang vorgestellt. Nun haben mit Maximilian Parschill, Kai Weber und Tobias Meertz drei waschechte „Grefrather Jungs“ ihre Zusage auch für die kommende Saison 2023/24 gegeben. Man kennt sich gut, man schätzt sich, man weiß, was man aneinander hat. Keine Frage, dass GEG-Trainer Joschua Schmitz diese Aussage in Hinblick auf die jüngsten Vertragsverlängerungen gerne unterstreicht, denn mit dem Trio Parschill, Weber und Meertz bleiben dem Grefrather Phoenix auch für die nächste Spielzeit drei durch und durch blau-gelbe Identifikationsfiguren treu. Bereits lange bevor sich 2009 die Grefrather Eissport Gemeinschaft gründete, jagten die drei Jungs der Jahrgangsstufe 1998 damals noch im Nachwuchs-Bereich der Nierspanther vom GEC 2001 der schwarzen Scheibe hinterher. Dem Eishockey an der Niers sind sie bis heute treu geblieben und das ohne Unterbrechung. Inzwischen sind die beiden 25-jährigen Allrounder Kai Weber und Tobias Meertz, sowie der noch 24-jährige Flügel-Stürmer Max Parschill längst nicht mehr aus dem Team wegzudenken und gehören zu den absoluten Leistungsträgern.

Kai Weber, als Zweiwege-Spieler unter den Coaches Karel Lang und Gerrit Ackers zumeist in der Verteidigung eingesetzt, kam in der zurückliegenden Spielzeit unter Trainer Joschua Schmitz überwiegend im Angriff zum Einsatz. Mit Erfolg, denn mit 9 Toren und 16 Assists in 16 Saisonspielen avancierte Weber sogar zum Topscore der Blau-Gelben und soll auch künftig für Gefahr vor dem gegnerischen Tor sorgen.



von links: Maximilian Parschill, Kai Weber, Tobias Meertz.
Foto: GEG

„Kai ist ein absoluter Führungsspieler, der auf dem Eis, aber auch in der Kabine stets vorweg geht“, so Schmitz, der an dem quirligen Wirbelwind jedoch nicht nur seine Torgefährlichkeit schätzt: „Er ist auch mal bereit, ein emotionales Zeichen zu setzen, wenn es bei uns nicht ganz rund läuft oder auch mal ein Gegner in die Schranken zu weisen ist“. Genau diese Emotionalität und seine Einsatzbereitschaft sind es, die Weber bei den Phoenix-Fans zu einer beliebten Identifikationsfigur gemacht haben.

Auch Max Parschill soll in der kommenden Landesliga-Spielzeit wieder eine tragende Rolle im Grefrather Offensiv-Spiel einnehmen. „Allein mit seinen 1,92 Metern Körpergröße macht Max auf dem Eis schon was her und auch in der Kabine ist er eine Persönlichkeit. Er weiß seinen Körper im Spiel gut einzusetzen und durchaus auch mal einen Check zu Ende zu fahren“, so Schmitz über seinen schnellen Flügel-Spieler mit der Nummer 6, der ebenso wie sein Sturmpartner Kai Weber kaum eine Trainingseinheit auslässt. „Max kann uns mit seiner Physis und seiner Geschwindigkeit enorm helfen“, ergänzt der Trainer weiter. Besonders im Überzahlspiel soll Parschill auch künftig mit Tempo und Körperspiel für den nötigen

und SV Walbeck. „Wir begrüßen unseren neuen Trainer John Hesen beim TV Lobberich und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der kommenden Saison der Kreisliga B. Mit seiner Erfahrung und Expertise wird er uns sicherlich weiter helfen, wir sind motiviert, unser Bestes zu geben“, sagt der sportliche Leiter Michael Konnen. Unterdessen sind die Lob-

bericher personell noch auf der Suche nach neuen Spielern, die das Team verstärken möchten. Interessierte Spieler können sich direkt bei Michael Konnen melden: 01772687190.

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Tipps für Kleidung und einen guten Eindruck

Natürlich ist die berufliche Qualifikation das Hauptargument, doch auch die Einhaltung des Dresscodes, der Smalltalk mit dem Gegenüber und eine charismatische Ausstrahlung sind im Job-Interview entscheidend. Unsere Tipps fürs Vorstellungsgespräch geben einige wichtige Anhaltspunkte.

Pünktlich sein

Verspätungen zeigen einen Mangel an Zuverlässigkeit. Um sich nicht sofort zu disqualifizieren, ist Pünktlichkeit das A und O im Vorstellungsgespräch. Tipp: Wenn Sie sich zehn Minuten vor dem Termin am Empfang melden, hinterlässt das einen guten Eindruck. Sollte es aber doch zu einer Verspätung kommen, kündigen Sie die Verspätung beim Unternehmen an und erklären diese.

Kleider machen Leute

Schick oder doch casual? Eine Frage, bei der es sicherlich auf das Unternehmen ankommt, bei dem man sich bewirbt. Grundsätzlich gehört zu den wichtigsten Tipps beim Vorstellungsgespräch: Das Freizeitoutfit bleibt im Kleiderschrank.

Der erste Eindruck zählt und bei diesem ist ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild sehr wichtig. Hier gilt es, dezent zu sein. Aber was hilft die schicke Bluse, wenn sich wegen der Nervosität Schweißflecken unter den Achseln abzeichnen? Eine vor peinlichen Schwitzflecken und Schweißgeruch sichere Lösung bieten die Achselpads von Softwings. Dank spezieller 3D-Form und der ultradünnen, aber saugfähigen Ausführung sorgen sie für Diskretion und hohen Tragekomfort.

Haltung zeigen

Die Körpersprache entscheidet stark über Sympathie oder Antipathie. Bereits der Händedruck bei der Begrüßung ist entscheidend. Dieser darf kurz und bestimmt sein. Ebenso wichtig sind der Blickkontakt und die korrekte namentliche Ansprache des Gegenübers. Noch ein wichtiger Tipp fürs Vorstellungsgespräch: Nach den ersten Sätzen verfallen viele Bewerber im Vorstellungsgespräch in eine lässigere Körperhaltung. Doch nur eine aufrechte und vorgelehnte Haltung zeigt



Ausbildung & Studium bei dm

Mach den ersten Schritt auf dem Weg zu Dir.

Wir bieten Dir:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- faire Vergütung
- Gestaltungsmöglichkeiten auf Deinem beruflichen Weg
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben

dm_jobs_deutschland



Jetzt bewerben
unter:
dm-jobs.de/NRW



Aufmerksamkeit und Offenheit. Auch wildes Gestikulieren ist ein No-Go. Setzen Sie auf ruhige und bedachte Gesten.

(Ratgeberzentrale.de)



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist die Grenzland Nachrichten



Grenzland Nachrichten

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal(fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 6. bis zum 13. Juli die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 7. Juli

15 Uhr - hl. Messe in St. Michael, Waldniel.

Samstag, 8. Juli

12 Uhr - Gottesdienst mit Trauung in St. Gertrud Dilkrath (kein Abendgottesdienst),
17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern,
18.30 Uhr - hl. Messe St. Jakobus, Lüttelforst

Sonntag, 9. Juli

8.30 Uhr - Festmesse zum Schützenfest der Vereinigten Bruderschaften Waldniel in St. Michael,

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,

10.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,

11 Uhr - hl. Messe in St. Michael Waldniel,

19 Uhr - Wortgottesdienst in St. Anton Amern (Grabeskirche).

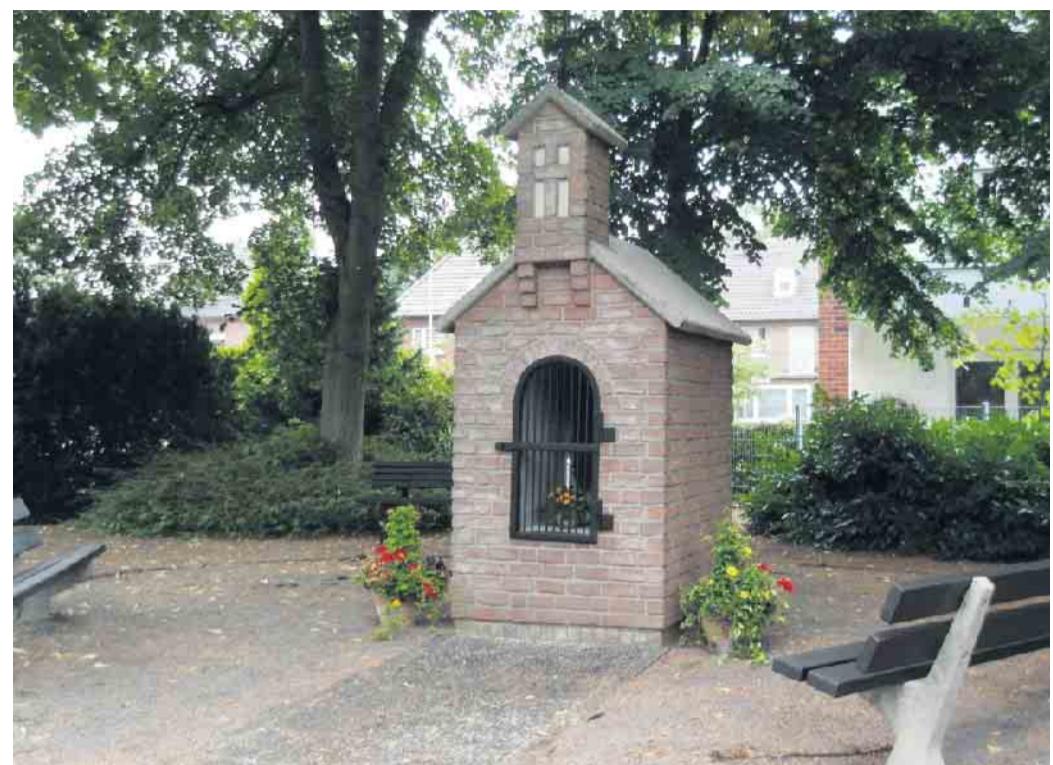
Montag, 10. Juli

9 Uhr - ökumenischer Feldgottesdienst der Vereinigten Bruderschaften am Michaelskapellchen „An sechs Linden“ in Waldniel. Auf eine vorherige Anmeldung zu den

Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrath samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.



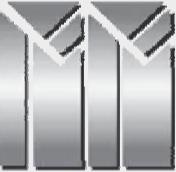
Die Vereinigten Bruderschaften Waldniel feiern am 10. Juni einen ökumenischen Gottesdienst am „Sechs-Linden-Kapellchen“.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Einkehrtag



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com



Waldniel (fjc). Die evangelische Gemeinde Waldniel bietet Einkehrtag in der eigenen Kirche an. Am 14. und 15. Juli kann man in der evangelischen Kirche Waldniel einmal Abstand vom Alltag gewinnen und sich besinnen. Am Freitag, 14. Juli, beginnt man um 18 Uhr mit dem Abendgebet, anschließend gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal. Es folgt eine gut einstündige „Eutonie“, bei der die körperliche Wahrnehmung geschult wird. Mit dem Nachtgebet

gegen 21 Uhr schließt der Tag in der Kirche. Am Samstag, 15. Juli, trifft man sich wieder um 8 Uhr zum Morgengebet mit Mahl in der Kirche, anschließend Frühstück im Gemeindesaal. Hier geht es mit Bibelarbeit weiter. Mit dem Mittagsgebet um 12 Uhr schließen dann die Einkehrtag ab. Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei Pfarrer Arne Thummes, Telefon 4486, E-Mail arne.thummes@ekir.de in Waldniel.

Zu Einkehrtagen in die eigene Kirche lädt die evangelische Gemeinde Waldniel ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

SCHWALMTAL

Vogelschuss erfolglos



Dilkrath (fjc). Coronabedingt hatte König Hubertus Nelissen eine verlängerte, vierjährige Amtszeit hinter sich, als bei der St. Gertrudisbruderschaft Dilkrath zum Vogelschuss aufgerufen wurde. Nun sollte am vergangenen Samstag, 1. Juli, der Nachfolger ermittelt werden.

Um 13 Uhr formierte sich dann auch ein bunter Zug, um zum letzten Mal den

alten König an der Residenz an der Boisheimer Straße abzuholen. Man zog zur Johanneskapelle, um dort mit Diakon Franz-Josef Cohnen einen Feldgottesdienst abzuhalten. Auf der Festwiese in Genend vereidigte man zunächst die neuen Mitglieder, dann wurde König Hubertus Nelissen mit einem Dankwort verabschiedet und legte das Schützensilber ab. Nun begann

mit den Ehrenschüssen der Vogelschuss. Zunächst schienen es drei ernsthafte Bewerber zu geben, doch als es schließlich ernst wurde, zogen alle zurück. Nach einigen Pausen und Beratungen in der Bruderschaftsleitung entschied der Vorstand, den Vogel ohne Verpflichtung abzuschließen, um dann im nächsten Jahr erneut einen Vogelschuss anzusetzen.

So wird es im nächsten Jahr in Dilkrath kein großes Schützenfest geben.

Ein ungeschriebenes Gesetz besagt, dass der Vogel für sieben Jahre begraben werden muss, wenn er oben bleibt. Das hätte dann eine entsprechende Pause ohne Schützenfest bedeutet. Mit dem Abschluss durch den Vorstand umging man diese Regel.

Der „Altkönig“ Hubertus Nelissen eröffnete in Dilkrath den Vogelschuss, der jedoch ohne Ergebnis endete.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
 Donnerstag, 6. Juli
Engel Apotheke
Bramer Apotheken OHG
 Hauptstr. 36
 41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt),
 02163/81194
 Freitag, 7. Juli
Adler-Apotheke
 Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen),
 02157/6046
 Samstag, 8. Juli
Elefanten Apotheke
 Hubertusplatz 18,
 41334 Nettetal (Schaag),
 02153 71040
 Sonntag, 9. Juli
Adler-Apotheke
 Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen),
 02157/6046
 Montag, 10. Juli
Adler Apotheke
 Steegerstr. 1-3,
 41334 Nettetal (Lobberich),
 +4921532262
 Dienstag, 11. Juli
Lamberti Apotheke

Lambertimarkt 12,
 41334 Nettetal (Breyell),
 02153/7755
 Mittwoch, 12. Juli
Rosen-Apotheke
 Hochstr. 36, 41334 Nettetal (Lobberich),
 02153/2121
 Donnerstag, 13. Juli
Nette-Apotheke
 Johannes-Cleven-Str. 4,
 41334 Nettetal (Lobberich),
 02153/1398485
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
 Freitag, 7. Juli
Höhen-Apotheke
 Düsseldorfer Str. 52,
 41749 Viersen (Süchteln),
 02162/77001
 Samstag, 8. Juli
Irmgardis-Apotheke
 Tönisvorster Str. 27,
 41749 Viersen (Süchteln),
 02162/6517
 Sonntag, 9. Juli
Bären Apotheke
 Lindenallee 13,
 41751 Viersen (Dülken),
 02162-55393
 Montag, 10. Juli

Adler-Apotheke
 Hauptstr. 94B,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/13187
 Dienstag, 11. Juli
Rosen-Apotheke
 Große Bruchstr. 51-53,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/12498
 Mittwoch, 12. Juli
Rotering'sche Löwen-Apotheke
 Hauptstr. 133,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/13678
 Donnerstag, 13. Juli
Marcus-Apotheke
 Venloer Str. 2-6,
 41751 Viersen (Dülken),
 02162/266490
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
 Donnerstag, 6. Juli
Antonius-Apotheke
 Rheinstr. 6, 47906 Kempen (Tönisberg),
 02845/8141
 Freitag, 7. Juli
Thomas-Apotheke
 Thomasstr. 25,

47906 Kempen,
 02152/2424
 Samstag, 8. Juli
Bären-Apotheke am E-Center
 Hessenring 25,
 47906 Kempen,
 02152/897135
 Sonntag, 9. Juli
Antonius-Apotheke
 Rheinstr. 6, 47906 Kempen (Tönisberg),
 02845/8141
 Dienstag, 11. Juli
Hubertus Apotheke
 Markt 11, 47929 Grefrath,
 02158/911464
 Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:
 Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.
 Weitere Informationen finden Sie unter

www.abda.de/notdienst.html.
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
 Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen

in ungeplanten Schwangerschaften.
 Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.



Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

Stimmung in Hehler

Glanzvolles Schützenfest bei der St. Josefbruderschaft



König Stefan Heinrichs sowie die Minister Markus Röhrhoff und Ulrich Sieberichs verlassen nach der Festmesse die Kirche St. Mariä Himmelfahrt, voran Königsadjutant Hubert Heinrichs.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Hehler (fjc). Wenn man die L3 von Wegberg kommend befuhrt, wurde man am letzten Wochende schon von Weitem auf den Festplatz in Hehler aufmerksam. Hier feierte von Freitag, 30. Juni, bis zum Montag, 3. Juli, die St. Josef Schützenbruderschaft Hehler ihr Schützenfest. König Stefan Heinrichs und Königin Sabine, unterstützt von den Ministerpaaren Markus Röhrhoff mit Monika und Ulrich Sieberichs

mit Trudi hielten glanzvoll Hof, immer voran Königsadjutant Hubert (Berti) Heinrichs. Am Freitagnachmittag marschierte man zunächst zum König, um dort den Königsmaien zu errichten. Um 20 Uhr startete dann im Festzelt die Beach-Party. Die DJ's „PartyBoys“ sorgten dafür, dass im Festzelt die Stimmung einen ersten Höhepunkt erreichte. Wer den Abend lieber im Freien unter den beiden Fall-

sorger einmal das stimmungsvolle Ambiente, dann auch leckere Cocktails und besonders die Stimmungs-Hits. Der Sonntag begann dann schon früh um 8.30 Uhr mit dem Antreten auf der Elisabeth-Rösler-Straße. Gemeinsam mit verschiedenen Nachbarbruderschaften feierten die Schützen um 9.30 Uhr die hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Kirche St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide, zelebriert von Father Joseph Khup und Diacon Franz-Josef Cohnen. Die Hardter Blasmusik, sowie der Sängerin Alex Behrens, begleitet vom Keyboard und Violine, gestalteten einen gelungenen und abwechslungsreichen Gottesdienst. Die bekannte Dudelsackkapelle „The MacKenzie Pipe Band“ sorgte am Ende noch einmal für Gänsehauteffekt. Nach der Messe ging es zur Parade am Pfadfinderheim, danach startete die Große Schützen-Party XXL mit einem abwechslungsreichen Programm, Ende offen. Auf die kleinen Gäste warten auf der Festwiese ebenfalls

einige Attraktionen. Am Montag feierte man um 10 Uhr einen ökumenischen Feldgottesdienst in der Rösler-Siedlung mit dem evangelischen Pfarrer Arne Thummes und Diakon Franz-Josef Cohnen, anschließend Zug durch den Ort zur Königsresidenz, wo die Bruderschaft bei König, Ministern und Adjutant zu Gast war. Ein großartiges Bild bot dann ab 18 Uhr die große Königsparade am Pfadfinderheim. Ab 20 Uhr startete der Königs-Gala-Ball im Festzelt.

SCHWALMTAL
AUTO & ZWEIRAD
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP
 FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,90,-
 Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
 rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
ab 6,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Freiluftvergnügen VIERFALT.Sommerbühne

Kultur, Musik und Unterhaltung am Hohen Busch



Milow.

Foto: Charlie de Keersmaecker



Lisa Feller.

Foto: Stephan Pick

Viersen. Jede Menge Kultur, Musik und Unterhaltung für alle Altersklassen bietet die Vierfalt.Sommerbühne 2023 am Hohen Busch. Erneut bespielt die Kulturabteilung der Stadt Viersen die Wiese am Steinlabyrinth am Aachener Weg in Kooperation mit der Mönchengladbacher Eventagentur „terz machen“ und Christoph „Budda“ Jinkertz. Von Freitag, 21. Juli, bis Sonntag, 6. August, läuft das Gesamtprogramm unter der Überschrift „Open Air Hoher Busch“. In dieser Zeit gibt es neun städtische Veranstaltungen an sechs Tagen. Den Auftakt des diesjährigen Sommerbühnen-Programms bildet der Auftritt der 13-köpfigen Brassbeat-Formation Querbeat am Freitag, 21. Juli. Das Konzert ist bereits ausverkauft. Der NEW-Viersen-Tag am Sonntag, 23. Juli, zeigt sich zweigeteilt: In der Reihe Vierfalt.Kids findet ab 11 Uhr, Einlass 10:30 Uhr, das „Familienpicknick mit Magie“

statt. Unter anderem wird dort der Walking Act Naranja im erfrischenden Orangen-Outfit das Publikum verzaubern. Der Potsdamer Zauberkünstler Felix Wohlfarth präsentiert eine interaktive Zaubershows für die ganze Familie. Es sollten eigene Decken mitgebracht werden. Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken ist bei dieser Veranstaltung - entgegen einer früheren Ankündigung - ausdrücklich erlaubt. Zusätzlich können Snacks und Getränke auf dem Gelände erworben werden. Ab 17 Uhr übernimmt der Band-Nachwuchs die Bühne: Beim Viersener Young-Life-Bandwettbewerb „Young Talents“ wetteifern 5 Acts um die Gunst von Fachjury und Publikum. Beim NEW-Viersen-Tag ist der Eintritt frei.